

# Randy Vock gibt Rücktritt von Spitzensport bekannt

**Autor** Falko Ismer-Werner

**Der EM-Bronzemedaille-Gewinner von 2019 (61 kg im Freistil) hatte in den letzten Monaten mit gesundheitlichen Rückschlägen zu kämpfen. Nach reiflicher Überlegung hat er die Entscheidung getroffen, seinen Rücktritt vom internationalen Spitzensport per sofort bekannt zu geben. / Le médaillé de bronze européen de 2019 (61 kg, lutte libre) a dû faire face à des problèmes de santé au cours des derniers mois. Après mûre réflexion, il a décidé d'annoncer sa retraite du sport international de haut niveau avec effet immédiat.**

---



---

Den grössten internationalen Erfolg feierte Randy Vock vor ziemlich genau einem Jahr bei der Elite-Europameisterschaft in Bukarest. Nach zwei Siegen und einer Niederlage in der Vorrunde gelang ihm der Vorstoss in den Kampf um den dritten Rang. In jener denkwürdigen Begegnung gegen Elmedin Sejfulau aus Mazedonien gelang es Randy, in spektakulärer Weise den kleinen Finalkampf für sich zu entscheiden – er gewann die EM-Bronzemedaille, ein Kunststück, das einem Schweizer Freistilringer 46 Jahre lang nicht mehr gelungen ist. Mit dieser Medaille überraschte er nicht nur sich, sondern auch viele andere im Ringsport. Damit entzündete er das Feuer im Schweizer Freistil-Nationalteam und zeigte, was auf internationalem Parket möglich ist mit harter und kontinuierlicher Arbeit.

„Nach intensiven Überlegungen bin ich zum Schluss gekommen, dass es mir nicht mehr reicht, die Motivation für ein Engagement auf internationaler Ebene aufrecht zu erhalten. Wenn ich etwas mache, möchte ich es zu 100% umsetzen.“ Diese Haltung zeichnet Randy Vock aus.

Der 26-jährige bleibt dem Ringsport erhalten

Randy wird auf nationaler Ebene auf der Matte noch zu sehen sein - insbesondere im Rahmen der Swiss Winforce Premium League oder bei den Schweizermeisterschaften. Dort wird er versuchen, seine Goldmedaillensammlung auf nationaler Ebene auszubauen.

„Wenn ich etwas Abstand gewonnen habe, möchte ich meine Erfahrung auf internationaler Ebene weitergeben. Das hat aber noch etwas Zeit.“

Swiss Wrestling dankt Randy für seinen professionellen Einsatz und seine Vorbildfunktion auf und neben der Matte – mit seinen Erfolgen hat er den Ringsport in der Schweiz und auch in seiner Heimat dem Freiamt vorangebracht.

Einen grossen Dank gebührt auch der Ringerstaffel Freiamt für die grossartige Unterstützung von Randy Vock seit seinen Jugendjahren.

Wir wünschen Randy privat und beruflich alles Gute und freuen uns auf ein Wiedersehen auf und neben der Matte.

Präsident - Werner Bossert

Chef/-in Leistungssport - Andreas Wieser/Monika Kurath